STADT KOMPLIZEN

ZWEI STÄDTE-EIN WEG

WIE EINE BÜRGER-BETEILIGUNG BEGINNT

Perleberg und Wittenberge wollen ihre Innenstädte in den kommenden Jahren attraktiver gestalten. Ziel dieser Vorhaben ist es, die Stadtmitte als Begegnungsort für Einwohner*innen und Besucher*innen einladender zu machen. Wohnen, Kultur, Freizeit, Arbeit, Verkehr und Versorgung - die Stadtmitte soll durch vielfältige Angebote belebt werden.

Damit die Entwicklung der Stadtmitte nicht an den Bedürfnissen der Stadtbewohner*innen vorbei geht, wurde im Sommer 2021 die Bürgerbeteiligung “Stadtkomplizen” gestartet. Alle Interessierten waren aufgefordert, dabei mitzumachen und ihre Ideen und Vorstellungen zur Stadtentwicklung einzubringen. Die Angebote zur Beteiligung waren zahlreich und wurden in unterschiedlichem Maße genutzt.

STADT SPAZIERGÄNGE

Bei den Stadtspaziergängen und Stadtspielen wurde vor Ort im Stadtraum über Entwicklungsperspektiven diskutiert.

STADTKOMPLIZEN TOOLKITS

Mit den “Toolkits” konnte die Stadt auf eigene Faust erforscht werden.

WORKSHOPS

Bei diesen Veranstaltungen in den Ansprech.Bars wurden Ideen, aber auch Kritik und Verbesserungsvorschläge entwickelt und diskutiert.

ONLINE-UMFRAGE

Bei der Stadtkomplizen-Onlineumfrage ging es um die Lebensqualität und die Zufriedenheit der Bürger*innen mit ihren Innenstädten.

ZIELE DER BÜRGERBETEILIGUNG

- qualitative Aussagen über Bevölkerungswünsche zur zukünftigen Gestaltung der Innenstädte in Perleberg und Wittenberge zu gewinnen
- Ideen für neue Nutzungen in den Innenstädten
- Erkenntnisse zu Problemlagen zu erhalten, die im besonderen Maße in den Innenstädten wahrgenommen werden
- durch den gemeinsamen Prozess beider Städte Annäherung und Verständnis aller Beteiligten für die Situation der jeweils anderen Stadt zu vertiefen (Bewusssein als gemeinsames Mittelzentrum)
- ein allgemeines Interesse für bürgerschaftliche Beteiligung und das Thema “Vitale Innenstadt” bei der Bevölkerungen zu wecken

JETZT NOCH ONLINE BETEILIGEN BIS 13.MÄRZ

www.stadtkomplizen.de

BETEILIGUNG IST...

- die Chance für jede*n Einzelne*n sich in die Stadtentwicklung einzubringen
- der Auftrag an die Verwaltung und Politik das Engagement ihrer Bürger*innen ernst zu nehmen und zu fördern

AKTIVE STADTGESELLSCHAFT = LEBENDIGE STADT

LAND BRANDENBURG Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung · meine STADT der ZUKUNFT · Rolandstadt Perleberg · Wittenberge DAS TOR ZUR ELBTALAUE · dschungle bureau Agentur für Raum- & Kulturentwicklung

Ein Beteiligungsprozess der Städte Perleberg und Wittenberge. Gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg - Logo „Stadt der Zukunft“ © fischundblume

STÄDTE IM WANDEL

Städte - ob groß oder klein - stehen für die Verdichtung von Menschen, Handel, Kommunikation, Kultur und vielem mehr. Die Realität sieht heute oft anders aus.

“Der demografische Wandel, ein immer stärker boomender Onlinehandel, die Ausdünnung der Nahversorgung sowie neue Trends im Einkaufsverhalten bewirken eine Erosion des inhabergeführten und stationären Einzelhandels. Insbesondere durch den zeitlich wie regional grenzenlosen Online-Handel konkurriert jedes Einzelhandelsgeschäft in unseren Innenstädten mittlerweile mit der ganzen Welt. Folgen sind vielerorts steigende Leerstände und damit verbunden ein „Ausbluten“ unserer Innenstädte und Ortskerne.”

Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Aus: position dstgb vom 02.09.2020

Die Belebung der Innenstadt ist die zentrale Frage für die Zukunft der Städte. Ob es die Stadt, wie wir sie kennen, bald noch geben wird, hängt genau daran: Wird es zündende Ideen für neue Nutzungen der Innenstädte geben?

“Wie kann die Kleinstadt zukunftsfähig und lebenswert bleiben beziehungsweise auch für Neubürgerinnen und -bürger lebenswert werden? Welche bisher nicht erkannten oder genutzten Potenziale können dazu beitragen? Welche Handlungsmuster müssen überdacht, neu ausgerichtet und gegebenenfalls auch verlassen werden?”

Aus: Zukunft Kleinstadt. Potenziale von Kleinstädten in peripheren Lagen, Stand: Juni 2019 | Herausgeber: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

Der Wandel der Kleinstädte zeigt sich insbesondere in den Stadtzentren, herkömmliche Nutzungen verschwinden und neue müssen sich finden. Die Kleinstädte sind gefordert aktiv daran zu arbeiten, neue Nutzungsmischungen in den Innenstädten zu ermöglichen. Für die gesamte Stadtgesellschaft ist diese Aufgabe eine Chance: Regelmäßige Bürgerbeteiligungen sind ein großer Schritt in diese Richtung.

DER HINTERGRUND: MEINE STADT DER ZUKUNFT

Das Beteiligungsverfahren “Stadtkomplizen” ist die erste Phase des Stadtentwicklungsprogramms “Meine Stadt der Zukunft”. In den weiteren Phasen sollen konkrete Planungsschritte und bauliche Umsetzungen zur Neugestaltung der Stadtzentren folgen. Die Ergebnisse aus dem Beteiligungsverfahren werden dabei in die späteren Phasen einfließen.

Die Landesinitiative “Meine Stadt der Zukunft” ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL). Für das Programm konnten sich Brandenburger Kommunen bewerben, um als Modellvorhaben die Zukunft der Stadt zu erproben. Acht Städte wurden ausgewählt, darunter Perleberg und Wittenberge, die sich als gemeinsames Mittelzentrum für die Prignitz beworben hatten.

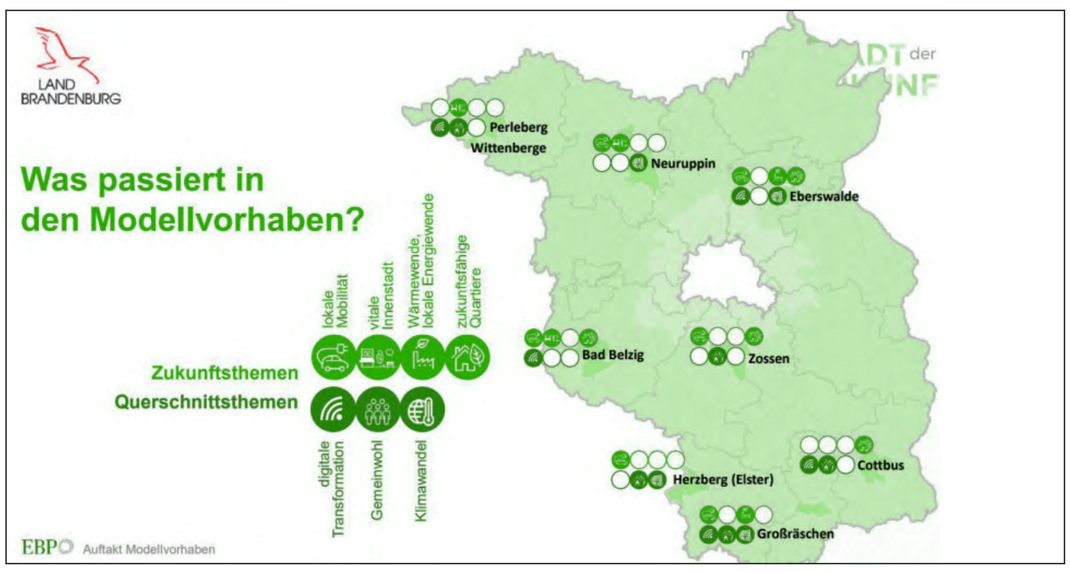
ZIELE DES PROGRAMMS:

- Zukunftsthemen angehen - vitale Innenstadt, Mobilität, zukunftsfähige Quartiere
- Querschnittsthemen vermitteln – Gemeinwohl, Klimawandel, digitale Transformation
- Diskussion in der Stadtgesellschaft wecken
- Wissens- und Erfahrungsschatz der kreativen jungen und älteren Bürger*innen nutzen
- innovative Ideen in den Zukunftsthemen erarbeiten
- Erfahrungen sammeln, Zusammenhalt und Demokratie befördern
- Bürgerschaft in innovative und aktivierende Teilhabeprozesse einbinden

WAS IST STADT?

- ein lebendiger Organismus
- eine Ansammlung von Menschen und Bauwerken
- eine gewachsene Verwaltungs- und Versorgungsstruktur
- eine Verdichtung von Geschichte und Geschichten im Raum
- ein sichtbarer Ausdruck unserer Zeit

… vor allem sind Städte die **zentralen Orte**, an denen sich der Wandel der Zeit zuerst zeigt. Das betrifft vor allem das Herz der Stadt: Die Innenstadt.



Ein Beteiligungsprozess der Städte Perleberg und Wittenberge. Gefördert durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg - Logo „Stadt der Zukunft“ © fischundblume

DER KOMPLIZENMARKT

STADT KOMPLIZEN

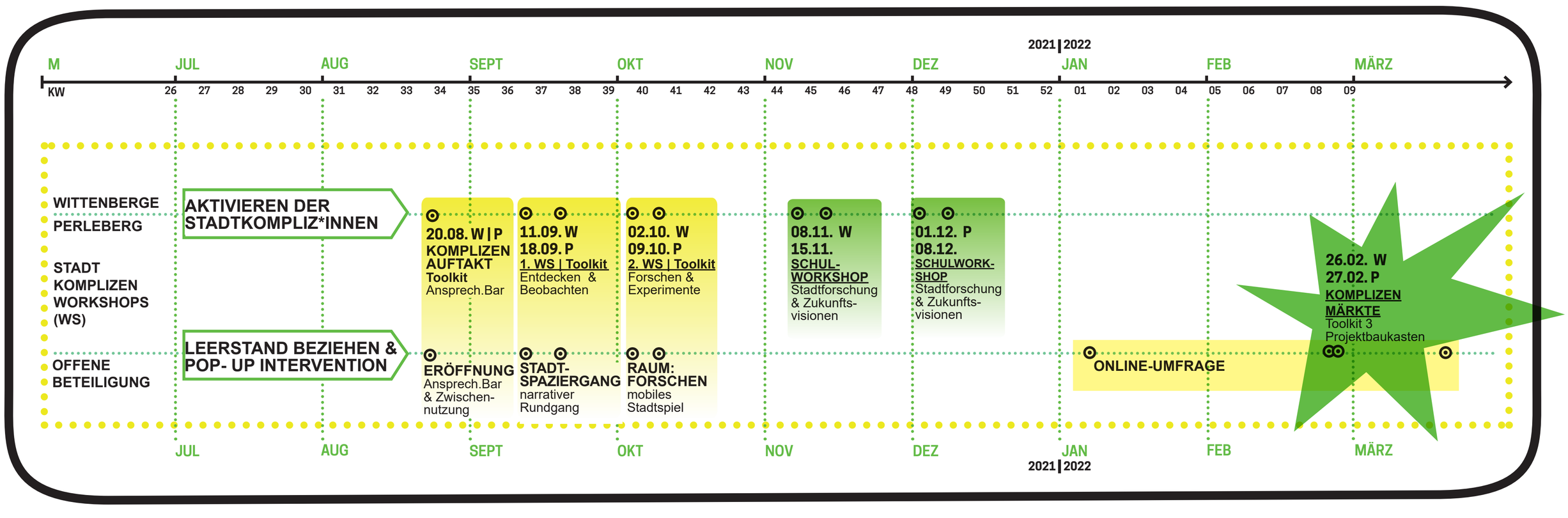
In dieser Ausstellung werden die bisherigen Erkenntnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren Stadtkomplizen gezeigt. An den vier Marktständen gibt es Informationen zu den Themen:

- Funktionen der Innenstadt
- Mobilität & Verkehr
- Aufenthaltsqualität & Stadtgrün
- Partizipation & Teilhabe

Die Ausstellungsinformationen geben einen Überblick über Ideen, Vorschläge, Fragen und Antworten, Kritik und Lob von Bürger*innen, die an einem oder mehreren Beteiligungsformaten der Stadtkomplizen teilgenommen haben.

Die Ausstellung ist das vorläufige Ergebnis der Beteiligungsmöglichkeiten, die seit August 2021 angeboten wurden. (Workshops, Stadtspaziergänge, Toolkits, Online-Umfrage)

WAS BISHER GESCHAH...



WAS PASSIERT MIT DEN IDEEN UND VORSCHLÄGEN DER STADTKOMPLIZEN?

Die erfassten Ideen und Themen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess fließen in das neue Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ein. Sie werden damit Teil einer langfristigen Entwicklungsstrategie.

In beiden Städten sollen die Ideen und Vorschläge der Stadtkomplizen mit der Öffentlichkeit geteilt und diskutiert werden.

Die Stadtverwaltung gewinnt durch die Bürgerbeteiligung genauere Erkenntnisse über die Bedürfnisse der Bürger*innen zu bestimmten Bereichen in der Stadt.

Einige Vorschläge und Ideen von Stadtkomplizen können nach eingehender Bewertung mit in die Planung aufgenommen werden.

Informationen über aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten sollen zukünftig leichter zugänglich sein.

Bürgerbeteiligung soll verstetigt werden .

BETEILIGUNG SCHAFFT BETEILIGUNG